

<b>Sitzung/Gremium</b>	<b>am:</b>	
Ausschuss für Bauen und Mobilität, Katastrophen- und Feuerschutz	<b>29.11.2023</b>	<b>öffentlich</b>
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	<b>06.12.2023</b>	<b>nicht öffentlich</b>
Kreistag des Landkreises Friesland	<b>20.12.2023</b>	<b>öffentlich</b>

**Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:**

**Deutschlandticket; hier: Anpassung der Allgemeinen Vorschrift zur Anerkennung des D-Tickets in 2024**

**Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.  
Der anliegende Satzungstext wird beschlossen.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	<b>Finanzierung:</b> Eigenanteil	objektbezogene Einnahmen	Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
<b>Erfolgte Veranschlagung:</b> <input type="checkbox"/> ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage betrifft klimarelevante Maßnahmen: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.26 Titel: Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerecht und wirtschaftlich getragenen ÖPNV				
gez. Pflug Sachbearbeiterin	gez. Neuhaus Fachbereichsleiter	gez. Dr. Dehrendorf Dezernent	Kämmerei	gez. Ambrosy Landrat		
<b>Abstimmungsergebnis:</b>						
<b>Fachausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreisausschuss</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
<b>Kreistag</b>	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

### **Begründung:**

Aufgrund der Einführung des Deutschlandtickets zum 01.05.2023 wurde die Ausreichung der Ausgleichsleistungen an die Verkehrsunternehmen nach Maßgabe der Richtlinie Billigkeitsleistungen Deutschlandticket ÖPNV 2023 in die Allgemeine Vorschrift (AV) mit aufgenommen, um eine rechtssichere Weiterleitung der Ausgleichsmittel für nicht gedeckte Ausgaben im ÖPNV im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket zu gewährleisten. Die Anerkennung des D-Tickets wurde bis zum 31.12.2023 begrenzt, da für 2024 eine Nachfolgeregelung für die Finanzierung in Form einer Einnahmeaufteilung erreicht werden sollte.

Bund und Länder haben sich bisher nicht darauf einigen können, auch für die Jahre 2024 ff. eine Nachschusspflicht zum Ausgleich der Belastungen durch das Deutschlandticket zu statuieren. Stattdessen sollen die im Jahr 2023 nicht verbrauchten Mittel in das Jahr 2024 übertragbar sein. Die Verkehrsministerkonferenz wurde beauftragt, rechtzeitig vor dem 1.5.2024 ein Konzept zur Durchführung des Deutschlandtickets ab 2024 vorzulegen. 2024 soll dann eine Verständigung von Bund und Ländern über die weitere Finanzierung des Deutschlandtickets einschließlich eines Mechanismus zur Fortschreibung des Ticketpreises erfolgen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen ist eine weitere Anerkennung des D-Tickets ab dem 01.01.2024 über die Allgemeine Vorschrift erforderlich. Die weitere Anerkennung wird gemäß „Musterrichtlinie Deutschlandticket 2024“ zunächst bis zum 30.04.2024 begrenzt. Nach Aussage der Rechtsberatung (Rödl & Partner) ist die Anerkennung des D-Tickets und die rechtssichere Weiterleitung der Ausgleichsmittel nur über eine Satzung sichergestellt, sodass die Richtlinie Ausbildungsverkehre (Allgemeine Vorschrift) in eine Satzung überführt wird.

### **Anlage:**

Satzungsentwurf